

## Protokoll der HRV-Breitensportkonferenz 2017 am 21. Oktober 2017 Bürgerhaus Rockenberg-Oppershofen Beginn 10:00 Uhr – Ende 14:00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht der Vizepräsidentin Breitensport, Mareva Oberleithner
3. Bericht LV-Fachwart RTF/CTF/Radmarathon, Rolf Feldmann
4. Bericht LV-Fachwart Radwandern, Erich Kampe / vorgetragen von Mareva Oberleithner
5. Bericht Obmann der Tourenbegleiter, Klaus Stangl / Vorgetragen von Rolf Feldmann
6. Generalausschreibungen RTF/CTF und Radwandern 2018
7. Bundesradsporttreffen 2018 in Langenselbold, J. Bamberger u. K.-H. Picard / Bez. MSR
8. RTF-Erlaubnisverfahren
9. Scan&Bike, Sachstand und Ausblick, Wilhelm Schröder / RC Ilbenstadt
10. Terminkalender RTF/CTF/Radmarathon 2018
11. Anträge
12. Verschiedenes

Die teilweise Änderung der TO wurde aus organisatorischen Gründen notwendig und von den Konferenzteilnehmern akzeptiert.

### Feststellung der Anwesenheit:

#### Für den HRV:

Mareva Oberleithner	Vizepräsidentin Breitensport
Dr. Peter Pagels	Vizepräsident Geschäftsführung und Medien
Rolf Feldmann	Fachwart RTF/CTF/Radmarathon

#### Bezirksvorstände:

Jürgen Bamberger	Main-Spessart-Rhön
Dr. Peter Pagels	Lahn
Bernd Schwarz	Frankfurt-Main-Taunus

### Bezirksfachwarte RTF/CTF:

Armin Geißler	Nassau
Heinz Kern	Kassel
Karl-Heinz Picard	Main-Spessart-Rhön
Daniel Reinelt	Taunus-Wetterau
Manfred Seib	Darmstadt

### Bezirksfachwarte Radwandern:

Mareva Oberleitner	Darmstadt
Manfred Reinelt	Taunus-Wetterau

### Vereinsvertreter:

Vertreter von 55 Vereinen anwesend

## **TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung**

Mareva Oberleithner, Vizepräsidentin Breitensport, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die kulinarische Betreuung und organisatorische Unterstützung der Konferenz durch den Vereinsvorstand des RV Rockenberg, Thomas Ludwig, und seinen HelferInnen.

## **TOP 2 - Bericht der Vizepräsidentin Breitensport, Mareva Oberleithner**

### **RTF/CTF**

Im RTF/CTF Jahr 2017 wurde der Erlass nach Paragraph 29 vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung über die Einführung einer Anmelde- bzw. Erlaubnispflicht für Breitensportveranstaltungen in Hessen eingeführt. Um beurteilen zu können, ob diese behördliche Verkomplizierung eines einfachen Prozederes große Hindernisse für die hessischen Vereine darstellt, wurde Feedback von den Vereinen vom HRV eingeholt und ausgewertet. Das Ergebnis zeigt große Schwankungen von „einfach“ bis „hochkompliziert“. Bis auf bedauerliche Einzelfälle lief die Zusammenarbeit mit den Behörden relativ glatt.

Wir hatten 7 stornierte Veranstaltungen im RTF und CTF Bereichen, hauptsächlich durch Helfermangel zu beklagen. Die Kosten einer Genehmigung bis 150 Euro spielte für einige kleinere Vereine auch eine signifikante Rolle. Einige Veranstaltungen werden im kommenden Jahr nicht mehr durchgeführt, weil sie unrentabel geworden sind. Trotzdem können wir auf eine relativ gute Saison zurückblicken- wenn auch rückläufig- und ich freue mich, dass trotz aller Schwierigkeiten Teilnehmer viel Spaß an den RTF und CTF Veranstaltungen hatten und viele Kilometer zusammengeradelt haben.

Innovative Maßnahmen zur Belebung der RTF Szene wurden enttäuschend wenig angestrebt - Positive Beispiele waren genehmigtes Zeitfahren als Nebenveranstaltung einer RTF sowie die Abnahme vom Deutschen Radsportabzeichen bei Kindern, die von Grundschulen geworben wurden.

Fünzig Grundschul Kinder stellen sich der Herausforderung und knapp die Hälfte erkämpften sich das DRA während der Veranstaltung. Ich freue mich besonders über diese Maßnahme, weil gerade die Jüngsten erste Erfahrung von einer RTF sammeln konnten. Vielleicht kommen einige von ihnen im nächsten Jahr wieder.

Radwandern ist weiterhin rückläufig. Positiv zu verzeichnen, war ein Radwandertag vom RTC Wölfersheim mit über 80 Teilnehmern. Mit entsprechender Planung und Engagement würde es auch mit Radwandern vorwärtsgehen.

### **Aus-/Fortbildung Breitensport**

- Funktionelles Training für Radsportler am 19.11.17 in Rockenberg findet statt. Der Kurs ist ausgebucht mit einer langen Warteliste.
- Ausbildung zum „Fit for e-Bike Instructor“ in Zusammenarbeit mit dem WRSV wird vom HRV angeboten. Der Lehrgang umfasst 20 LE und wird an einem Wochenende durchgeführt. Interessierte sollen sich bei der HRV Geschäftsstelle melden.
- Grundlagen des MTB-Trainers im Verein 31.10.17 in Gedern bietet Teil 1 zur Ausbildung zum D-Trainer MTB mit Fokus Kinder. Teil 2 findet am 25.02.18 statt.
- Kids & Verkehr Modul vom WRSV wurde von mir besucht und für wertvoll beurteilt. Dabei werden Anregungen zur Gestaltung von methodischen Übungsreihen an der Grundschule erklärt, um Kindern Sicherheit auf dem Fahrrad z.B. im Verkehr vermitteln zu können. Dabei gibt es Anleitungen, wie Kooperationen oder Aktionen mit Schulen durchzuführen sind. Eine für Hessen angepasste Version wird für hessische Vereine in 2018 erarbeitet und angeboten.

### **Schule & Verein - Deutsches Radsportabzeichen**

DRA Wettbewerb Grundschule & Verein 2017 läuft bis Ende Oktober. Bis jetzt haben nur 2 hessische Vereine daran teilgenommen. Obwohl neue Kinder-MTBs vom HRV für Aktionstage ausgeliehen werden können, nahm nur ein Verein davon Gebrauch. Eine Kooperation zwischen dem TSV Kirchbrombach und der Grundschule Brombachtal läuft mit großer Beliebtheit mit HRV-Rädern schon seit Sommer bis schuleigene Räder finanziert werden können.

Eine optimale Zusammenarbeit zwischen Bikeschools & Vereinen ist noch nicht etabliert. Eine Umfrage läuft gerade bei den Bikeschools, um die Möglichkeit zur Kooperation mit Radsportvereinen anzubieten und um die Wünsche der Schulen einzuholen. Wie es weitergeht, z.B. mit den Schulmeisterschaften wird im kommenden Jahr geklärt.

Mareva Oberleithner

Vize-Präsidentin Hessischer Radfahrerverband

## TOP 3 - Bericht des HRV-Landesfachwartes RTF/CTF/Radmarathon, Rolf Feldmann

- **Rückblick auf die Saison 2017**

Neben der Organisation und Durchführung der RTF's, CTF's und Radmarathons als Kernpunkte unser aller Engagements, gab es in der Saison 2017 drei Themen ausserhalb der Routine:

### 1) Erlaubnispflicht:

Zum ersten male stand das Verfahren der Erlaubnispflicht für alle unsere Veranstaltungen RTF/CTF/Radmarathon auf dem Programm, so wie es in allen anderen Bundesländern seit Bestehen der RTF/CTF-Szene bereits Pflicht ist.

Dabei war die erste Herausforderung für uns, die Kooperation mit den die Erlaubnis erteilenden Behörden auf eine fachlich fundierte, Praxis bezogene Basis zu stellen, und damit die künftige Durchführung der RTF's/CTF's zu sichern.

Dies ist uns, dem HRV mit seinen Veranstalter-Vereinen, in vielen Gesprächen und Abstimmungen, angefangen über das Hessische Verkehrs-Ministerium, die drei Regierungspräsidien bis hin zu den nachgeordneten Bezirks- und Kreisbehörden, zumindest soweit gelungen, dass unsere Veranstaltungen in der Saison 2017 größtenteils reibungslos in Punkto Erlaubnispflicht durchgeführt werden konnten.

Erfahrungen mit der Beantragung und Erteilung der Erlaubnispflicht mussten auf beiden Seiten, HRV und Behörden, erstmal gesammelt, der Umgang mit dem Thema und Verständnis für die RTF/CTF-Notwendigkeiten und die Behörden-Denke beidseitig geschärft werden. Die Ergebnisse aus dem ersten Jahr sind sicherlich nicht perfekt und sind verbesserungswürdig, lassen aber auf zunehmende positive Entwicklung für dieses Thema in den nächsten Jahren hoffen. Zu Anfang der Saison war mit diesem Ergebnis nicht unbedingt zu rechnen.

### 2) Anzahl RTFs/CTFs:

Leider wurden unsere Veranstaltungstermine weiter ausgedünnt....und das im laufenden Betrieb. Absagen mussten für 4 RTF/ 3 CTF getätigt werden, aus organisatorischen und im Winter aus wetterbedingten Gründen, in der Mehrzahl aber wegen zunehmendem HelferInnenmangels. Der Schwerpunkt der Absagen lag im Rhein-Main-Gebiet, in dem insgesamt allerdings auch die meisten Veranstaltungen stattfinden. Die allgemein abnehmenden Vereins-Mitgliederzahlen und die abnehmende Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement sind und werden immer mehr die Herausforderungen für die Organisation und ordentliche Durchführung unserer Veranstaltungen. Immerhin sind die Hessen weiterhin der Verband mit der zweithöchsten Anzahl von RTF/CTF-Veranstaltungen im BDR.

### 3) Scan&Bike:

Das System „Scan&Bike“ wurde 2016 im HRV-Bereich eingeführt. Es ist ein QR-Code basiertes Teilnehmer-Management-System, das in 2015 in NRW, RLP und Saarland bereits Anwendung fand. In Hessen kommt S&B im zweiten Jahr der Einführung bereits bei ca. 2/3 der Veranstaltungen zur Anwendung. Das ist ein vorher nicht zu erwartender Erfolg dieses Systems, das in 2018 sicherlich weitere Akzeptanz und Anwendung bei den veranstaltenden Vereinen finden wird. Dieser Erfolg beruht vor allem auf dem Engagement an Zeit und Arbeit der S&B-Multiplikatoren aus den Vereinen. Hier hat sich im Bereich des HRV eine ehrenamtliche Experten-Gruppe etabliert, die aus den Vereinen zum Vorteil aller Veranstalter agiert - vorbildlich! Vielen herzlichen Dank an dieses enorme selbstlose Engagement!

Details zum aktuellen Stand und der geplanten Weiterentwicklung von Scan&Bike gibt Wilhelm Schröder in seinem Bericht unter TOP 9.

### RTF/CTF/Radmarathon

Insgesamt 104 Veranstaltungen - 62 RTF, 24 CTF, 18 Radmarathon - haben die hessischen Vereine den Radbreitensportlern angeboten, 5 weniger als im Jahr 2016. Dazu kamen 89 Permanente-RTF's/CTF's und 4 Etappenfahrten. 1710 Wertungskarten wurden vom HRV ausgegeben (2016:1792). Damit ist der HRV nach dem Verband NRW bei der Veranstaltungszahl und den Wertungskarten weiterhin der zweitstärkste Verband im BDR. In Zeiten der abnehmenden Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement ist die Fülle der hessischen Veranstaltungen ein weiterhin positives Zeichen der Zuverlässigkeit und Belastbarkeit der hessischen Radsportvereine.

Die Teilnehmerzahlen lagen mit gesamt ca. 32 Tsd. FahrerInnen (ohne Permanenten und Etappenfahrten) ca. 2 Tsd. unter dem Wert des letzten Jahres. Somit nahmen pro RTF/CTF/Radmarathon-Veranstaltung im Schnitt 308 RadfahrerInnen teil (minus 4 TN).

Bei der Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes hat sich der Trend, wie schon in den letzten Jahren, zur vermehrten Teilnahme von Fahrerinnen/Fahrern ohne BDR-Vereinszugehörigkeit bzw. von Privatgruppen und von Sportlern anderer Ausdauersportbereiche bestätigt. Prozentual machen diese Sportlerinnen/Sportler mittlerweile bis zu 60 % des Pelotons aus.

Die Teilnahme von Pedelecs, nach GA RTF/CTF bereits seit 2012 erlaubt, ist verschwindend gering. Erfahrungen dazu konnten von den Veranstaltern noch nicht gemacht werden.

**Hessenmeisterschaft Bezirks-, Vereins- u. Einzel-Wertungen RTF/CTF/Marathon 2016** (Achtung: HM nicht 2017! Die Ergebnisse der laufenden Saison liegen ca. Mitte November 2017 vor).

69 Vereine mit 890 TN, 139 Frauen / 751 Männer, nahmen an der Hessenmeisterschaft 2016 teil und fuhren dabei 1.415.726 KM mit dem RR und MTB.

## Die Hessenmeisterinnen / Hessenmeister 2016:

Bezirke:	Frankfurt-Main-Taunus	10.701 Punkte
Vereine:	RC Hattersheim	2.481 P
Frauen RTF:	Katharina Janicke (TV) / Radteam Goethetour	442 P
Frauen CTF:	Andrea Schlittgen / RTC Wölfersheim	81 P
Männer RTF:	Heinz-Werner Janicke / Radteam Goethetour	445 P
Männer CTF:	Klaus-Detlef Völker / RV Ober-Mörlen	146 P
Schülerinnen bis 12 J.:	-----	-----
Schüler bis 12 J.:	Sebastian Jakob / RTC Wölfersheim	33 P
Schülerinnen 13-14 J.:	-----	-----
Schüler 13-14 J.:	-----	-----
Schülerinnen 15-19 J.:	Cara Esser / VC Darmstadt	25 P
Schüler 15-19 J.:	Maximilian Gärtner / RC Nieder-Wöllstadt	62 P

Alle kompletten Ergebnislisten sind auf der HRV Homepage [www.hessen-radsport.de](http://www.hessen-radsport.de) unter > Ergebnisse einsehbar.

Herzlichen Glückwunsch an alle Hessenmeisterinnen und Hessenmeister, die bereits entsprechend bei einer Feierstunde des HRV Anfang Februar 2017 im Vereinsgebäude des VC Darmstadt gewürdigt und ausgezeichnet wurden.

## 17. Hessen-Cup Radmarathon-Serie 2017: Bericht von Volker Weil / HC-Koordinator

Der Hessen-Cup konnte sich im Jahr 2017 über eine ordentliche Saison mit stabilen Starterzahlen freuen. Im Jahr 2016 bestand die Serie noch aus 9 Veranstaltungen, dieses Jahr hatte sich der RV Treysa aus dem Kreis der Veranstalter verabschiedet. So konnten die 40 gemeldeten Serienfahrer in diesem Jahr bei 8 Veranstaltungen an den Start gehen. Den Auftakt bildete der Marathon des RSV Idstein, bei dem im strömenden Regen nur 20 Fahrer an den Start gingen. Alle übrigen Veranstaltungen konnten sich über ordentliches Wetter freuen. So war es beim VfB Schrecksbach mit 5 Grad am Start sehr frisch, aber der blaue Himmel lockte 61 Starter an die Schwalm.

Am Pfingstmontag konnte der RSV Oppershofen 111 Sportlerinnen und Sportler durch Taunus und Vogelsberg schicken. Das größte Starterfeld konnte auch in diesem Jahr mit 153 Sportlern der RC Hattersheim begrüßen. Gutes Wetter, schöne Strecken, super Verpflegung und eine tolle Organisation bieten RVW Gambach und RC Grünberg seit Jahren und wurden leider jeweils nur mit knapp über 30 Startern belohnt. In den Odenwald führte Ende Juli der Marathon des VC Frankfurt, hier konnte sich der Veranstalter über 70 Starter freuen. Den Abschluß bildete in diesem Jahr der Main-Rhein-Main-Marathon des Edelweiß Frankfurt, 64 Sportlerinnen und Sportler gingen auf die lange Runde nach Rheinhessen. Insgesamt gingen bei den 8 Marathons 540 Sportler an den Start, 33 Serienfahrer konnten zum Ende der Saison das Auszeichnungstrikot in Empfang nehmen.

## **Radmarathon-Cup-Deutschland:**

Vertreter des HRV beim RMCD 2017 waren die beiden hessischen „RMCD-Klassiker“ RSC Bimbach und RC Hattersheim.

Die Rhön-Rundfahrten und der Rhön-Radmarathon des RSC Bimbach am Pfingstsamstag/-Sonntag sind die teilnehmerstärksten Radbereitensportveranstaltungen in Deutschland, die von einem Radsportverein ausgerichtet werden. Der Marathon war wiederum ausgebucht mit 2000 Fahrerinnen/Fahrer. Insgesamt gingen am Pfingstwochenende ca. 5255 Radsportler auf die Bimbacher RTF/CTF-Strecken. Absolute TN-Spitze im BDR-Bereich!

In schon traditionell bester Qualität bei der Strecke und im Start-/Zielbereich haben die Organisatoren und Helfer des RC Hattersheim abermals stark überzeugt. Glückwunsch u. Anerkennung für die Leistungen u. das Engagement des RSC Bimbach und des RC Hattersheim!

- **Blick auf die Saison 2018**

Drei Themen bzw. Ereignisse werden in der Saison 2018 im Fokus stehen und werden uns beschäftigen:

1. Weiteren Reduzierungen der RTF-Veranstaltungen entgegenwirken
2. Erlaubnisverfahren, besonders die Kooperation mit den Behörden, weiter optimieren
3. BundesRadsportTreffen (BRT) des BDR findet in Langenselbold unter Federführung des HRV-Bezirk Main-Spessart-Rhön statt

## **Zum Schluss der gewohnte Appell an Alle!**

Wir wollen unsere RTF/CTF/Marathon-Veranstaltungen weiterhin in bester Qualität ausrichten bzw. teils auch verbessern, damit unsere „Kunden“ und wir weiterhin Spaß und Freude an unserem Hobby haben. Ein wesentlicher Ansatzpunkt dazu ist die dauernde Streckenverbesserung und Streckenausschilderung. Eine RTF/CTF/Radmarathon „gewinnt“ der Ausrichter „auf der Strecke“, dem wichtigsten Part der Veranstaltung. Zudem sind unsere Veranstaltungen die Aushängeschilder für uns selbst - für die Vereine. Überzeugend werben durch hohe Professionalität bei Organisation und Durchführung und mit viel Engagement bei der Teilnehmerbetreuung!

In diesem Zusammenhang weise ich auf den großen Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit der hessischen Tourenbegleiter/Kontrollfahrer hin - herzlichen Dank für den sensiblen und sachkompetenten Umgang mit diesem schwierigen Thema!

Das Engagement und die Verantwortung in den Vereinen lastet immer mehr auf immer weniger Schultern, das ist uns allen bewusst. Es gibt leider Fälle, bei denen diese Last zu schwer wurde und keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden können bzw. ganze Vereine abgemeldet werden mussten. Dies nicht tatenlos hinzunehmen, ist unsere Aufgabe und Pflicht. Es gibt ja auch immer mehr positive Beispiele - dort wo die Gewinnung von Neumitgliedern durch neue Ideen und Öffnung für alle interessierten Breitensportler gelingt, ist eine Verjüngung und Erneuerung in den Vereinen zu beobachten. Ein weiterer Ansatz ist die zumindest zeitweise gegenseitige personelle Unterstützung zwischen den Vereinen!

Die Zusammenarbeit der Vereine und des Verbandes war und ist nicht immer von Harmonie geprägt, das ist natürlich und auch nicht verwunderlich. Eines muss allerdings auch bei den wenigen auftretenden Problemen klar sein: Gegenseitiger Respekt und gegenseitige Anerkennung der Arbeit ist Grundlage einer guten Kooperation.

Wer arbeitet macht auch mal gelegentlich Fehler. Deshalb ist konstruktive Kritik umso wichtiger und unbedingt notwendig für ein erfolgreiches Wirken. Und nicht vergessen: Alle Beteiligten sind ehrenamtlich unterwegs und haben das Wohl unseres gemeinsamen Hobbys, das Radfahren in allen seinen Facetten, zum Ziel.

Im Namen des HRV gilt mein Dank Eurem persönlichen Engagement und dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen/Helfer an der Basis in den Vereinen. Es wurde sehr viel Zeit aufgewandt und sehr viel Arbeit in hoher Qualität für den Radbreitensport geleistet!

Herzlichen Dank!

*Rolf Feldmann*

Landesfachwart RTF/CTF

#### **TOP 4 - Bericht des LV Fachwartes Radwandern, E. Kampe / vorgetragen von Mareva Oberleithner**

Die Ergebnisse für 2017 liegen noch nicht vor, weil erst am 15.10. das Saisonende war. Daher hier der Bericht für die vergangene Saison.

An der Vereinswertung haben 16 Vereine teilgenommen. Der Landesverband Hessen liegt zusammen mit dem LV Bayern auf dem 1. Platz bei den teilnehmenden Landesverbänden.

Vielen Dank an alle Vereine, die an der Vereinswertung teilgenommen haben.



Klassensieger wurden:

Klasse 1 (51 und mehr WT)	RV Germania 1912 Hungen	60.124 km
Klasse 2 (31 – 50 WT)	RV Wanderlust Gambach	46.856 km
Klasse 3 (21 – 30 WT)	RSC Weimar-Ahnatal	31.000 km
Klasse 4 (11 – 20 WT)	TSG Merlau; Abt. Radsport	18.150 km
Klasse 5 (4 – 10 WT)	TV Schlüchtern; Abt. Radsport	11.449 km

(WT = Wertungsteilnehmer)

Das Mehr an Vereinen hat gegenläufig zu einem Minus bei den gefahrenen Gesamtkilometern geführt.

Bei den Ergebnissen der einzelnen Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgendes Bild für die 1. Plätze:

Keine Platzierungen von Schülerinnen und Schülern.

Frauen I (18 bis 50 Jahre)	Martina Teschner RSC Edelweiß Frankfurt	1.766 km
Männer I (18 bis 50 Jahre)	Ralf Alles RV Wanderlust Gambach	2.905 km
Frauen II (51 Jahre und älter)	Hanne Schreiner RV Germania Hungen	3.424 km
Männer II (51 Jahre und älter)	Heinz-Jürgen Huber RV „Über Berg und Tal“ Neustadt	9.316 km

Am 02. September 2017 fand im Bezirk Taunus-Wetterau ein Bezirkswandertag statt.

Der Bezirksfachwart Manfred Reinelt stellte erfreut fest, dass auf seine Einladung 9 Bezirksvereine die Sternfahrt nach Hungen absolvierten und so die stattliche Zahl von 82 Radwanderinnen und Radwanderern alle Erwartungen des 1. Bezirks-Radwandertag sprengten. Dabei wurden rund 5.000 Kilometer zurückgelegt.

Darüber hinaus galt sein besonderer Dank dem Ausrichter RVG Hungen, an der Spitze Jürgen Schreiner und die Fachwartin Radwandern, Marlies Schmied.

Bei den absolvierten Radsportabzeichen wurde die Anzahl aus dem Vorjahr nicht erreicht. Insgesamt wurden 103 Urkunden ausgestellt. Davon 64 in „Gold“ bei den Erwachsenen.

Die Jugendlichen waren in im Jahre 2016 mit 34 Personen an den Radsportabzeichen beteiligt. Hervorgerufen wurde diese stolze Zahl durch Aktionen an Schulen in Bad Soden-Salmünster und Kirchbrombach. Besonders die Aktion „Radfahren in der Schule“ unserer Vizepräsidentin M. Oberleithner in Kirchbrombach muss herausgehoben werden. Dadurch können die Aktivitäten der Vereine zu den Kindern und Jugendlichen getragen und Interesse am Radsport geweckt werden. Als Ergebnis einer solchen Aktion steht dann der erfolgreiche Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens.

Das zeigt sich auch in 2017. Auf bisher 41 Abnahmen wurde die Anzahl bei den Jugendlichen gesteigert. Neben den Abnahmen in Kirchbrombach war auch eine Aktion von Vera Groß, Jugendleiterin des HRV, anlässlich der RTF in Oppershofen sehr erfolgreich.

*Erich Kampe*

Landesfachwart Radwandern und Beauftragter DRA

## **TOP 5 - Bericht des Obmannes der Tourenbegleiter, Klaus Stangl / vorgetragen von Rolf Feldmann**

Allgemeines:

- 37 Kontrollfahrer davon aus dem Bezirk:

Darmstadt	2 (1)
Frankfurt Main Taunus	8
Kassel	5 (3)
Lahn	7
Main Spessart Rhön	4 (3)
Nassau	0
Taunus Wetterau	8 (7)
HRV Einzelmitglieder	3 (2)

1 Gastfahrer aus Bayern (Obmann) der hauptsächlich in MSR zum Einsatz kam.  
5 Kontrollfahrer waren aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen nicht im Einsatz.

Statistik:

Von 78 gemeldeten Veranstaltungen wurden 7 abgesagt.

Von den 71 Veranstaltungen wurden 63 von Kontrollfahrern besucht bzw. es liegen mir Veranstaltungsberichte vor.

Leider habe ich auch in diesem Jahr keine Rückmeldungen, was die Teilnehmerzahlen betrifft, von den Vereinen bekommen.

Es fehlen in der Statistik 2 Veranstaltungen die im vergangenen Jahr hohen Zuspruch hatten.

VC Frankfurt II (525) und Bimbach II (1005).

Die Teilnehmerzahlen im Vergleich zu den Vorjahren:

2014 waren bei 82 bewerteten Veranstaltungen 28192 Teilnehmer, 344 pro Veranstaltung

2015 waren bei 73 bewerteten Veranstaltungen 30864 Teilnehmer, 422 pro Veranstaltung

2016 waren bei 71 bewerteten Veranstaltungen 31759 Teilnehmer, 447 pro Veranstaltung

2017 waren bei 63 bewerteten Veranstaltungen 29172 Teilnehmer, 463 pro Veranstaltung

Kritik:

- Die Rückennummernkontrolle wird nach wie vor nicht konsequent durchgeführt.
- Der Punkteeintrag speziell bei Sternfahrern ist nach wie vor ein Problem.
- Da die genauen Teilnehmerzahlen am Tag der Veranstaltung verständlicherweise oft noch nicht vorliegen, bat ich die Vereine um Rückmeldung. Rückmeldung gleich null !

TB-Neuausbildung: 18. / 19. 11. 2017

## **TOP 6 - Generalaussschreibung RTF/CTF 2017 und Radwandern 2017**

Die Generalaussschreibungen 2018 liegen im Entwurf bereits vor und können auf der Homepage des BDR [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) > Breitensportportal < Generalaussschreibung aufgerufen werden.

<http://breitensport.rad-net.de/breitensportarten/info-und-regeln.html#ausschreibungen>

Außer den Termindaten gibt es keine inhaltlichen Änderungen gegenüber 2017.

Die endgültigen Versionen werden nach der Breitensportkonferenz des BDR Mitte November veröffentlicht.

Noch mal zur Erinnerung: Laut Generalaussschreibung besteht bereits seit 2016 Helmpflicht bei RTF und CTF. Die Helmpflicht soll bei den Ausschreibungen auf der Homepage und in den Flyern für die Veranstaltungen ausdrücklich aufgeführt werden!

## **TOP 7 - Bundesradspportreffen 2018 in Langenselbold Jürgen Bamberger / Karl-Heinz Picard, Bez. MSR**

Das Bundesradspportreffen des BDR findet im nächsten Jahr vom 22.07. bis 28.07. 2018 in Langenselbold unter Federführung des HRV-Bezirktes Main-Spessart-Rhön statt. Der 1.Vorsitzende des Bezirktes MSR, Jürgen Bamberger und der RTF/CTF Fachwart MSR, Karl-Heinz Picard, geben einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Planungen und der Organisation des BRT. An sieben Tagen werden sieben RTF's, ein Radmarathon und eine CTF veranstaltet. Zur Durchführung dieser Veranstaltungen konnten acht Vereine gewonnen werden. Auf dem Programm stehen ausserdem verschiedene weitere Radveranstaltungen wie ein kurzes Bergzeitfahren für Jedermann/-frau, Einradfahren, Radball und Kunstradfahren.

Die detaillierten Organisationsaufgaben zum BRT laufen noch, so unter anderem auch die Fertigstellung der BRT-Homepage. Der vorläufige BRT-Flyer ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

## **TOP 8 - RTF-Erlaubnisverfahren, Dr. Peter Pagels**

Auswertung der Umfrage zu Erfahrungen mit der Änderung des Erlasses zur Erlaubnisbefreiung nach §29 StVO:

Bis zur Versammlung haben 18 Vereine mit 20 Veranstaltungen geantwortet.

Fast alle Anträge gingen an die Regierungspräsidien. Diese antworteten fast immer innerhalb einer Woche und bestätigten den Eingang. Meist wurde eine Erlaubnis erteilt. Hierbei gab es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Regierungspräsidien. Beim RP Kassel genügte immer die kostenfreie Anzeige der Veranstaltungen, eine Erlaubniserteilung war also nie notwendig. Beim RP Gießen war eine Erlaubnis teilweise, beim RP Darmstadt immer notwendig.

Die Gebühr betrug meist 150 Euro. Mit 2 bis 4 Wochen vor der Veranstaltung waren die Erlaubnis-Bescheide rechtzeitig bei den Veranstaltern. Die Zusammenarbeit wurde fast immer als gut bezeichnet. Meist gab es nur Auflagen allgemeiner Art, teils aber auch nicht nachvollziehbare Auflagen.

Positiv wurden die Informationen über Baustellen bewertet. Es gab große Unterschiede bei der Kenntnis über die Art der Veranstaltung „RTF“ bei unteren Behörden. Vieles konnte im direkten Gespräch geklärt werden.

In der Diskussion wurden folgende folgende Punkte angesprochen:

- Radwegebenutzungspflicht
- Ausschilderung, Anbringung der Pfeile an Pfosten von Verkehrsschildern
- Höhe der Gebühren
- Arbeitsaufwand für die Unterlagen
- Kenntnisstand einzelner Beteiligter im Anhörungsverfahren

## **TOP 9 - Scan&Bike, Sachstand und Ausblick, Wilhelm Schröder / RC Ilbenstadt**

Das System hat sich durch die tatkräftige Arbeit der Multiplikatoren und der Akzeptanz einer Mehrzahl der Vereine fest in Hessen etabliert. Für das Engagement wird ausdrücklich und herzlich gedankt!

Zahlen zum scan&bike-Einsatz in Hessen:

- 63 Veranstaltungen (41 RTF, 13 CTF, 9 Marathonveranstaltungen) mit insgesamt 17058 Teilnehmern (6157 WK-Fahrer, 10901 Gastfahrer)
- 36 Vereine setzen scan&bike ein
- 21 Veranstalter sind noch unentschlossen oder lehnen das System ab

Mittlerweile sind auf Vereins- und Radsportbezirksebene viele Leihsysteme vorhanden, sodass das Kostenargument nicht relevant ist. Für Veranstaltungen um die 300 Teilnehmer liegt der typische Materialeinsatz (Papier/Toner) regelmäßig unter 20 EUR. Eine eventuelle Leihgebühr für die Geräteausstattung ist bei der Kostenangabe nicht berücksichtigt.

Das System läuft stabil und wird ständig weiterentwickelt. Gastfahrerangaben sind jetzt nach männlich/weiblich und nach Schüler zu differenzieren. Im Wertungsfahrerbereich ist explizit die Sternfahrtregelung abgebildet.

Es können mehrere Drucker oder ein Drucker mit mehreren Kassetten angesteuert werden. Damit ist zum Beispiel der Druck von Startnummern auf nassfestem Papier oder der Gastfahrerausdruck mit Startkarte und Startnummer auf einem perforierten DIN A4-Bogen (Geschwindigkeitsvorteil!) möglich.

Die Onlineanmeldemöglichkeit ist leider wegen fehlender Programmierstunden noch nicht realisiert. Eine Unterstützung durch PHP-Programmierung ist willkommen.

Für 2018 wird jedoch schon eine Saisonvormeldung mit Rabattierungsmöglichkeit angeboten. Der dann ausgelieferte QR-Code beinhaltet alle vorgemeldeten Veranstaltungen inklusive eines Bezahlkennzeichens. Voraussetzung sind einheitliche Startgelder der beteiligten Vereine und eine zentrale Abrechnungsstelle (Verbandsebene?). Es kann nur **eine** Saisonvormeldung im Verband eingerichtet werden. Beteiligungswünsche wurden bisher nicht registriert.

## **TOP 10 - Terminkalender RTF/CTF/Radmarathon 2018, Rolf Feldmann / Alle**

Die einzelnen beantragten Termine wurden von Rolf Feldmann vorgelesen, einige terminlich verschoben bzw. neu hinzugefügt.

Der endgültige HRV-Terminkalender 2018 wird den Vereinsfachwarten über die Bezirksfachwarte im Anhang zu diesem Protokoll zur Verfügung gestellt und kann dann auch von der Homepage des HRV heruntergeladen werden.

## **TOP 11 - Anträge**

Es wurden 1 Antrag des RSB Taunus-Wetterau zur Abstimmung und 1 Antrag des RV Gießen-Kleinlinden zur Tagesordnung gestellt.

- Antrag des Radsportbezirkes Taunus-Wetterau an die HRV-Breitensportkonferenz:

***„Startgeldermäßigung für Teilnahmen an RTF- und CTF-Veranstaltungen für BDR-Mitglieder der Vereine“.***

Antrag und Begründung des RSB TW sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach lebhafter Diskussion über dieses Thema - Gleichstellung von BDR-Vereinsmitgliedern mit den Wertungskarteninhabern bei der Startgeldermäßigung - wurde der Antrag des RSB TW mit 31 Ja-Stimmen / 24-Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen von der Breitensport-Konferenz angenommen und wird bei der BDR-Breitensportkonferenz am 04./05.11.2017 als HRV-Antrag zu entsprechenden Änderungen der Generalausreibungen RTF/CTF eingebracht mit folgendem Wortlaut:

*Der HRV stellt folgenden Antrag an die BDR-Breitensportkonferenz 2017:*

***„Die Erhebung des normalen Startgeldes bei RTF's, CTF's und Radmarathons soll für alle BDR-Mitglieder analog des Startgeldes für Wertungskarteninhaber erfolgen“.***

*Die Generalausreibungen RTF (§ 9.2, Satz 2) und CTF (§ 6.1, Satz 3) sind entsprechend zu ändern:*

*„Teilnehmer, die eine BDR-Mitgliedschaft in Form der RTF/CTF-Wertungskarte oder eines anderen geeigneten Nachweises (Lizenz, schriftliche Bestätigung BDR-Verein, BDR-Ausweis?) nachweisen können, starten für die normale Teilnehmergebühr.“*

*Der HRV bittet die BSK-Versammlung diesem Antrag zuzustimmen.*

- Antrag des RV Gießen-Kleinlinden zur Tagesordnung:

***„Umgang bei schlechtem Wetter im Zuge einer RTF/CTF-Veranstaltung“***

Antrag und Begründung des RV Gießen-Kleinlinden sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach ebenfalls lebhafter Diskussion über dieses Thema wurde festgehalten, dass es jedem Veranstalter in seiner Verantwortung für die Gesundheit der Teilnehmer und der Helfer überlassen ist, die RTF/CTF auch kurzfristig abzusagen bzw. Strecken teilweise aus der Veranstaltung zu streichen oder zu kürzen, oder auch als reine GPS-Strecken ohne Ausschilderung anzubieten. Die Punkte sind entsprechend den gefahrenen Kilometern zu vergeben.

## TOP 12 - Verschiedenes

Termin 2018: 13.10.2018 in Oppershofen

Ende der Konferenz: 14:00 Uhr

Frankfurt am Main, 27. Oktober 2017

gez. Rolf Feldmann  
LV-Fachwart RTF/CTF

gez. Erich Kampe  
LV-Fachwart Radwandern

### Anlagen:

- RTF-/CTF- und Radmarathon-Veranstaltungstermine 2018 / V1.0
- Vorläufiger Flyer zum BRT
- Antrag RSB TW
- Antrag RV Gießen-Kleinlinden
-